deutsches
filmmuseum

Museumspädagogik

Angebote zur Filmbildung
für Erwachsene, Familien,
Kinder- und Jugendgruppen

BERATUNG UND ANMELDUNG

Deutsches Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Montag bis Freitag 10:00 – 15:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Daniela Dietrich
Tel: 069/961220-223
E-Mail: museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de
Alle Informationen unter www.deutsches-filminstitut.de

Newsletter: Gerne senden wir Ihnen unser aktuelles Angebot als PDF zu und nehmen Sie in unserem Verteiler auf.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag geschlossen
Dienstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Sonntag: 10:00 – 18:00 Uhr

BIBLIOTHEK UND TEXTARCHIV

Bibliothek und Textarchiv des Deutschen Filminstituts
c/o Deutsche Nationalbibliothek
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main
Tel: 069/961220-430,
E-Mail: bibliothek@deutsches-filminstitut.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00–17:00 Uhr
(Termine nach Vereinbarung), Anfahrt: U5 /Bus Linie 32

Herausgeber:
Deutsches Filminstitut
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Vorstand:
Claudia Dillmann,
Dr. Nikolaus Hensel

Direktorin:
Claudia Dillmann
(V.i.S.d.P.)

Redaktion:
Katja Thorwarth

Texte:
Daniela Dietrich,
Christine Moser

Gestaltung:
www.muellerweiland.de

Druck: Central-Druck
Trost GmbH & Co. KG,
Heusenstamm

Abbildungsverzeichnis:
Alle Abbildungen
stammen aus
dem Bildarchiv des
Deutschen Filminstituts
– DIF e.V.,
sofern nicht anders
verzeichnet.

Förderer der neuen filmvermittelnden Angebote:

Stadt Frankfurt am Main
Hessen – Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main
Stadt Eschborn
experimente – eine Kulturinitiative der Aventis Foundation
PwC Stiftung Jugend – Bildung – Kultur
Robert Bosch Stiftung
FFF Förderkreis des Deutschen Filminstituts/Deutschen Filmmuseums e.V.

Kulturpartner des Deutschen Filminstituts

ŠKODA

ANGEBOTE DER FILMVERMITTLUNG WISSENS- UND ERLEBNISORIENTIERT

Die Museumspädagogik des Deutschen Filmmuseums bietet für Besucherinnen und Besucher ein erweitertes Angebot. Seit August kann in einem digital ausgestatteten Filmstudio und in Werkstatträumen die Faszination des Mediums experimentell erforscht und praktiziert werden. Insbesondere unser Programm für Erwachsene wurde weiter ausgebaut.

Einen Film anschauen heißt eintauchen in eine gestaltete audiovisuelle Welt. Bilder schaffen Emotionen, inspirieren und informieren zugleich. Doch wie funktioniert Film? Wie werden die Emotionen gesteuert? Das Verstehen von Filmsprache ist immer ein Zusammenspiel unterschiedlicher eigener Kenntnisse. Schnittplätze, eine eigene Ton- und Bilddatenbank sowie eine Blue Box, die beim Film herausragende Effekte produziert, ermöglichen unseren Besuchern, die filmischen Mittel selbst zu erproben und eigene Ideen umzusetzen – sei es, sich selbst über einen beliebigen Hintergrund in den eigenen Film zu schneiden oder die Wirkungsweise von Licht zu erfahren und mit der Kamera verschiedene Einstellungen auszuprobieren.

Unsere verschiedenen Angebote stellen ein umfangreiches Programm der Filmvermittlung vor, das Film als Kunstform und Kulturgut erlebbar und einen Perspektivenwechsel möglich macht – mit dem Ziel eines erweiterten und reflektierten Sehvergnügens.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Daniela Dietrich, Museumspädagogik

KOSTENLOSE ANGEBOTE AM WOCHENENDE

FÜHRUNGEN DURCH DIE DAUERAUSSTELLUNG/ SONDERAUSSTELLUNG

„Filmisches Sehen“ und „Filmisches Erzählen“ stehen im Mittelpunkt der neuen Dauerausstellung. Der erste Teil, „Filmisches Sehen“, befasst sich mit den medialen Vorläufern des Films. Im Fokus steht die Frage, wie filmische Wahrnehmung funktioniert und aus welchen Traditionen sie sich speist. Im 2. Stockwerk werden unter dem Titel „Filmisches Erzählen“ grundlegende Prinzipien des Films, seiner Darstellungsformen und Wirkungsweisen vermittelt.

→ **sonntags, 15:00 Uhr, Treffpunkt im Erdgeschoss, Anmeldung nicht erforderlich**

Bis Februar 2012 ist die Sonderausstellung JIM RAKETE – STAND DER DINGE im 3. Stockwerk zu sehen (siehe S. 7).

→ **samstags, 15:00 Uhr, Treffpunkt im Erdgeschoss, Anmeldung nicht erforderlich**

DAS OFFENE FILMSTUDIO

Die praxisorientierten Angebote vertiefen das in der Dauerausstellung gewonnene Wissen über filmische Mittel und filmischen Raum. Besucherinnen und Besucher jeden Alters treten selbst in Aktion.

→ **Öffnungszeiten: samstags und sonntags, von 14:00 – 18:00 Uhr**

SATOURDAY – DAS FAMILIEN-TOUR-PROGRAMM JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

Zeitreise in die Vergangenheit
Vor der Erfindung des Films wurden Lichtbilder mit der Laterna Magica projiziert. Mithilfe einer solchen Laterne und historischer Laternenbilder kann die ganze Familie mehr über die Zeit vor 100 Jahren erfahren.

→ **Samstag, 29. Oktober, 15:00 – 16:00 Uhr, 16:30 – 17:30 Uhr**

3D
3D-Fotografien gab es schon vor 150 Jahren. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, ein 3D-Foto in Stereo-Technik aufzunehmen und sich ein dafür notwendiges Betrachtungsgerät zu bauen.

→ **Samstag, 26. November, 14:00 – 18:00 Uhr**

Stereofotografie von Bert Underwood, F 1894

BUCHBARER RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNGEN

ALLGEMEINE FÜHRUNGEN

Mehr erleben – mehr erfahren: Auf zwei Stockwerken wird das Medium Film in der Dauerausstellung auf vielfältige Weise erklärt.

Die Führung beginnt in der 1. Etage. Historische Apparaturen visueller Medien des 18. und 19. Jahrhunderts werden vorgestellt, wodurch der Entwicklungsprozess zur Erfindung des Films transparent und erlebbar gemacht wird. „Filmisches Erzählen" ist Schwerpunkt im 2. Stockwerk. Hier werden die Prinzipien Bild, Ton, Montage und Schauspiel erläutert, die auch an interaktiven Stationen nachvollziehbar dargestellt sind und ausprobiert werden können. Der Rundgang durch die Dauerausstellung wird von Filmexperten geführt und hat das Ziel, Charakteristisches über die verschiedenen Exponate zu erklären und gleichzeitig spezifisches Hintergrundwissen über „Filmisches Sehen" und „Filmisches Erzählen" zu vermitteln.

Selbstverständlich sind auch Spezialführungen zu den folgenden Themen möglich:

Entwicklung der Filmsprache
Aus welchen Disziplinen entwickelte sich die Sprache des Films? Und wie funktionieren ihre Regeln?

Bildgestaltung
Dieser Rundgang bietet Einblick in die Geschichte der Bildgestaltung bei Fotografie und Film.

Kinogeschichte und Geschichten
Geschichten sind aus soziologischer, ästhetischer, aber auch aus technikhistorischer Sicht Zeitdokumente. Welche Rolle spielen Geschichten heute?

Identifikation
Kino entsteht im Kopf, daher steht der individuelle Betrachter bei dieser Führung im Mittelpunkt.

Wie wird die menschliche Wahrnehmung überlistet?
Bereits das Bewegtbild ist Illusion, da das Gehirn getäuscht wird. Die unterschiedlichsten Spezialeffekte lassen das Unwirkliche wirklich erscheinen.

→ **Dauer: jeweils 1 Stunde**
Gruppengröße: maximal 30 Personen
Kosten: 60,- Euro
zzgl. 2,50 Euro pro Person

Außerhalb der Öffnungszeiten 120,- Euro
zzgl. 2,50 Euro pro Person
Ort: Dauerausstellung
Anmeldung erforderlich

RUNDGANG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

JIM RAKETE – STAND DER DINGE
100 PORTRÄTS FÜR DAS DEUTSCHE FILMMUSEUM
14. August 2011 bis 5. Februar 2012

Jim Rakete hat Legenden, Macher und Talente des deutschsprachigen Kinos für das Deutsche Filmmuseum fotografiert. In der Ausstellung sind alle Porträts dieser einzigartigen Fotoserie zu sehen, ergänzt durch dreidimensionale Exponate. Gemeinsam erzählen die Bilder und Objekte Filmgeschichte – und ganz persönliche Erinnerungen.

→ **Dauer: 1 Stunde**
Kosten: 60,- Euro
zzgl. 2,50 Euro pro Person
Ort: Sonderausstellung,
3. Stockwerk
Anmeldung erforderlich

Für nähere Informationen und Beratungen wenden Sie sich bitte an unsere Museumspädagogik:
Ansprechpartnerin Daniela Dietrich, Tel: 069/969 220 223,
E-Mail: museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de

Foto © Jim Rakete

WORKSHOPS OPTIONAL MIT FÜHRUNGEN

SELBST EINEN FILM GESTALTEN: THEORIE UND PRAXIS

In unserem Aktivprogramm werden Prinzipien filmischen Erzählens im Filmstudio oder im Werkstattraum praktisch geübt. Diese Seminare sind mit und ohne Führung buchbar und richten sich an alle Interessierten jeden Alters.

Das multifunktionale Filmstudio bietet neue digitale Technik, die mit professioneller Anleitung filmische Praxis erfahrbar macht: Mit der Blue Box kann mit verschiedenen Filmsettings experimentiert werden, Einstellungen und Perspektiven mit der Kamera können geübt oder der Einsatz von Licht im Film ausprobiert werden. Die modernen Werkstatträume verfügen über Schnittplätze und eine eigene Ton- und Bilddatenbank, wo auch Trickfilme produziert werden. Jedes Arbeitsergebnis wird auf DVD gebrannt und mit nach Hause genommen.

Folgende Themen können gebucht werden:

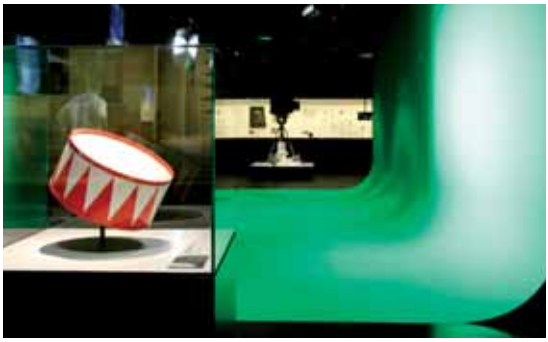
Montage
Welchen Einfluss hat die Montage auf die erzählte Handlung? An Schnittplätzen sind verschiedene praktische Übungen möglich.

Sounddesign
Eigene Filmszenen werden mit unterschiedlichen Tönen, Geräuschen und Musik unterlegt. Das Gemeinschaftswerk wird auf DVD gebrannt.

→ **Dauer: 3 Stunden**
Gruppengröße: maximal 12 Personen
Kosten: 120,- Euro
zzgl. 2,50 Euro pro Person

Außerhalb der Öffnungszeiten 240,- Euro
zzgl. 2,50 Euro pro Person
Ort: Dauerausstellung,
4. Stockwerk Filmstudio, Werkstatt
Anmeldung erforderlich

Für nähere Informationen und Beratungen wenden Sie sich bitte an unsere Museumspädagogik:
Ansprechpartnerin Daniela Dietrich, Tel: 069/969 220 223,
E-Mail: museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de



Filmstill,
REISE ZUM MOND,
F 1902

Filmstill,
DER BEGOSSENE RASENSPRENGER,
Le Jardinier,
F 1895

Ton
Was veränderte sich bei der Umstellung vom Stummfilm auf den Tonfilm? In diesem Praxisteil wird mit Ton und Bild experimentiert werden.

Licht und Farbe
Licht und Schatten strukturieren den filmischen Raum. Ebenso bewusst wird die gesamte Auswahl der Farbgestaltung getroffen. In den Werkstatträumen werden Licht- und Farbstimmungen ausprobiert.

Tricks im Film
Der Rundgang bietet einen Überblick über die Tricks und Spezialeffekte des Films und deren Entwicklung durch die Digitalisierung des Bildes. Im Praxisteil können filmische Tricks selbst ausprobiert werden.

Filmtricks aus der Frühzeit des Films
Experimentiert wird mit Spezialeffekten aus der Ära des Stummfilms; das Ergebnis kann als DVD mitgenommen werden.

Spezialeffekt: Blue Box
Mit Hilfe der Blue-Box-Technik können die Teilnehmenden in ihrem eigenen Film mitwirken.

Animationsfilm
Aus verschiedenen Animationsformen wählen die Teilnehmenden eine Technik aus. Das gemeinschaftliche Arbeitsergebnis wird auf DVD gebrannt.

WORKSHOPS OPTIONAL MIT FÜHRUNGEN

Camera Obscura und Fotografie
Wie entwickelte sich aus der Fotografie der Film? In der Werkstatt werden verschiedene Kameras ausprobiert und erlebt.

Dreidimensionale Welten
Diese Führung leitet vom klassischen Stereobild zum 3D-Kino. In unserer Werkstatt kann man sein ganz individuelles Raumbild herstellen.

Frühe Filme
Eine Zeitreise in die Anfänge des Mediums bietet dieser Rundgang, bei dem im Anschluss Filme der frühen Filmgeschichte zu sehen sind.

Bewegte Bilder
Die Führung leitet von magischen Objekten über die Erfindung des Films hin zum heutigen bewegten Bild und unseren Sehgewohnheiten. Im Mittelpunkt des praktischen Teils steht, wie gezeichnete oder fotografierte Bilder lebendig werden können.

Montage
Welchen Einfluss hat die Montage auf die erzählte Handlung? An Schnittplätzen sind verschiedene praktische Übungen möglich.

→ **Dauer: jeweils 1,5 Stunden**
Gruppengröße: maximal 12 Personen
Kosten: 60,- Euro
zzgl. 2,50 Euro pro Person

Außerhalb der Öffnungszeiten 120,- Euro
zzgl. 2,50 Euro pro Person
Ort: Dauerausstellung,
4. Stockwerk Filmstudio, Werkstatt
Anmeldung erforderlich

Für nähere Informationen und Beratungen wenden Sie sich bitte an unsere Museumspädagogik:
Ansprechpartnerin Daniela Dietrich, Tel: 069/969 220 223,
E-Mail: museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de

WORKSHOP FOTOGRAFIE

WORKSHOP

Drehort Frankfurt – Als Location Scout auf Motivsuche
Schlüpfen Sie in die Rolle eines „Location Scouts“, der beauftragt ist, mit fotografischem Blick originelle Drehorte für einen Krimi festzuhalten. Jeder Teilnehmer erstellt eine Bilderserie, die später präsentiert wird. Grundkenntnisse über Fotografie sind Voraussetzung ebenso wie eine eigene Digital-Kamera. Referent: Ragnar Knittel, Fotograf

→ **Freitag, 30.9., 18:00 – 21:00 Uhr:**
Vorbesprechung

Samstag, 1.10., 10:00 – 18:00 Uhr:
Fotopraxis vor Ort, selbstständig fotografieren, Bildbesprechung am Notebook

Sonntag, 2.10., 11:00 – 15:00 Uhr:
Bildbearbeitung, Erstellung einer Bilderserie, Präsentation

Kosten: 100,- Euro
Ort: Deutsches Filmmuseum
Anmeldung erforderlich

Foto © Ragnar Knittel, Berlin

TREFFPUNKT FILMMUSEUM

AFTER WORK

„Get together“ ist der Slogan für all diejenigen, die sich über das Medium Film austauschen wollen. Zunächst schärft eine themenorientierte Führung durch die Stockwerke den filmischen Blick. Im Anschluss daran werden die neuen Eindrücke bei einem Drink im Foyer ausführlich besprochen und diskutiert. Nach der Führung kann bei Bedarf in unserem Filmstudio experimentiert, die filmischen Mittel ausprobiert und in die Praxis umgesetzt werden.

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 18:00 - 20:00 Uhr. Anmeldung erforderlich. After Work ist mit und ohne Workshop buchbar.

Für nähere Informationen und Beratungen wenden Sie sich bitte an unsere Museumspädagogik:
Ansprechpartnerin Daniela Dietrich, Tel: 069/969 220 223,
E-Mail: museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de

KINDERGEBURTSTAG

In der Filmwerkstatt kann ein Trickfilm mit selbstgebauten Figuren entstehen. Mit viel Spaß und Spannung werden Kinder zu Filmemachern und erleben Film aus einer ganz neuen Perspektive. Alle Geburtstagsangebote beginnen mit einer Führung durch die Dauerausstellung. Folgende Themen können ausgewählt werden:

Animationsfilm
Kinder machen einen Trickfilm mit verschiedenen Animationstechniken. Der selbstgedrehte Film wird im Anschluss vertont. Das Geburtstagskind nimmt den Film als DVD mit nach Hause.

→ **Dauer: 2,5 – 3 Stunden**
Gruppengröße: maximal 12 Personen
Kosten: 80,- Euro
zzgl. 2,50 Euro pro Person
Alter: ab 8 Jahren
Anmeldung erforderlich.

Blick in die Trickkiste
Mit Spezialeffekten aus der Ära des Stummfilms experimentiert die Geburtstagsgesellschaft und dreht einen eigenen Film. Das Geburtstagskind nimmt den Film mit nach Hause.

→ **Dauer: 2,5 – 3 Stunden**
Gruppengröße: maximal 12 Personen
Kosten: 80,- Euro
zzgl. 2,50 Euro pro Person
Alter: ab 10 Jahren
Anmeldung erforderlich.

KINO IM DEUTSCHEN FILMMUSEUM

Kino, das bedeutet großes Gefühl. Es ist vor allem eine sinnliche Erfahrung. Unser Kino achtet dabei immer auch auf den künstlerischen Wert der gezeigten Filme, sucht nach der besonderen Ästhetik und sorgt mit moderner Projektionstechnik im neu modernisierten Saal für visuell und akustisch höchste Qualität auf der großen Leinwand – für Cineasten jeden Alters.

Kinderkino
Spannende und außergewöhnliche Filme aus aller Welt verzaubern in unserem Kinderkino.

→ **freitags um 14:00 Uhr und sonntags um 15:00 Uhr.**

Lectures & Film
In unserer neuen Reihe werden mit Vorträgen von Filmwissenschaftlern spezifische Themen vertieft. Ab Oktober beginnt ein Zyklus von Vorträgen zu den Clustern der Dauerausstellung mit den Schwerpunkten Kamera, Montage, Ton und Schauspielführung. Als (Veranstaltungs-)Termin vorgesehen ist der erste Donnerstag des Monats, die begleitenden Filme laufen anschließend je einmal wöchentlich.

→ **ab 6. Oktober jeden ersten Donnerstag im Monat.**

PREISE

Daueraussstellung:
5,- Euro,
ermäßigt 2,50 Euro,
Kinder unter 6 Jahren freier Eintritt

Sonderausstellung
Erwachsene 8,- Euro,
ermäßigt 6,- Euro

Kombiticket
Daueraussstellung und Sonderausstellung: 11,- Euro,
ermäßigt 7,- Euro

Sonderveranstaltungen
Lectures & Film: 9 Euro,
ermäßigt 7 Euro,

Kindergeburtstag
80,- Euro,
zzgl. 2,50 Euro pro Person
(maximal 12 Personen)

Allgemeine und themenorientierte Führung/Führung durch die Sonderausstellung
Terminvereinbarung auf Anfrage
Gruppengröße: Maximal 30 Personen
Dauer: 1 Stunde
Kosten: 60,- Euro,
außerhalb der Öffnungszeiten: 120,- Euro,
zzgl. 2,50 Euro pro Person

Workshops im Filmstudio und in den Werkstatträumen
Terminvereinbarung auf Anfrage
Gruppengröße: Maximal 12 Personen

Dauer: 1,5 Stunden
Kosten: 60,-Euro,
außerhalb der Öffnungszeiten: 120,- Euro,
zzgl. 2,50 Euro pro Person

Dauer: 3 Stunden
Kosten: 120,-Euro,
außerhalb der Öffnungszeiten: 240,- Euro,
zzgl. 2,50 Euro pro Person

TERMINE IM ÜBERBLICK

Führung – Dauerausstellung
Jeden Sonntag 15:00 Uhr: Öffentliche kostenfreie Führung,
Treffpunkt Erdgeschoss, Anmeldung nicht erforderlich

Führung – Sonderausstellung
14. August 2011 bis 05. Februar 2012
Jim Rakete – Stand der Dinge.
100 Porträts für das Deutsche Filmmuseum
Jeden Samstag 15:00 Uhr: Öffentliche kostenfreie Führung
Treffpunkt Erdgeschoss, Anmeldung nicht erforderlich

Filmstudio am Wochenende
Samstags und sonntags von 14:00 - 18:00 Uhr,
Kostenfreies Angebot, Anmeldung nicht erforderlich

LUCAS Internationales Kinderfilmfestival
(4. bis 11. September 2011)
Programm und Anmeldung unter www.lucas-filmfestival.de

Workshop – Fotografie
Drehort Frankfurt – Als Location Scout auf Motivsuche
Freitag, 30. September bis 2. Oktober
Kosten: 100,- Euro, Anmeldung erforderlich

After Work im Deutschen Filmmuseum
Führung & Drink – Dauer 2 Std.,
ab 5. Oktober jeden 1. Mittwoch im Monat,
18:00 – 20:00 Uhr, 15,- Euro pro Person
Workshop & Drink – Dauer 2 Std.,
ab 19. Oktober jeden 3. Mittwoch im Monat,
18:00 – 20:00 Uhr,
22,- Euro pro Person

Kino im Deutschen Filmmuseum
Kinderkino
Freitags, 14:30 Uhr und sonntags, 15:00 Uhr

Kino im Deutschen Filmmuseum
Lectures&Film ab 6. Oktober
Jeden ersten Donnerstag im Monat,

Satourday – Das Familien-Tour-Programm
Am letzten Samstag im Monat
Zeitreise in die Vergangenheit
Samstag, 29. Oktober, 15:00 – 16:00, 16:30 – 17:30 Uhr,
Ort: 4. Stock, Museumspädagogik

3D
Samstag, 26. November, 14:00 – 18:00 Uhr,
Ort: 4. Stock, Museumspädagogik

goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films
in Wiesbaden vom 18. bis 24. April 2012
Information, Anmeldung und Programm
unter www.filmfestival-goeast.de

Deutsches Filminstitut
Deutsches Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

www.deutsches-filminstitut.de